

# Ein Jubiläum auf Sohlen und Rädern

**AUSDAUERSPORT** Am Wochenende vom 15./16. Oktober findet der 20. Mountainbike-Duathlon Aeschi statt. Als Zusatzevent wird dieses Jahr ein Nacht-Duathlon durchgeführt.

LINUS CADOTSCH

Der Turnverein Aeschi sowie rund 100 Helferinnen und Helfer organisieren die Jubiläums-Ausgabe des Mountainbike-Duathlons. Der Wettkampf besteht grundsätzlich aus drei Teilen: einer Laufstrecke, einer Bikeroute und nochmals einer abschliessenden Etappe zu Fuss. In der Regel findet die Fahrradstrecke auf Asphalt und per Rennvelo statt. Nicht so aber der Duathlon von Aeschi, wo die Topografie das Mountainbike voraussetzt. In verschiedenen Kategorien können sich Kinder, Frauen, Männer und Staffeln miteinander messen. Der Anlass bietet einen Sportevent für die ganze Familie.

## Rennen für einmal auch im Dunkeln

Zum Jubiläum findet dieses Jahr zusätzlich zum normalen Wettkampf ein Nacht-Duathlon statt. «2012 wurde ein solcher Anlass bereits einmal mit positivem Resultat getestet», sagt OK-Präsident Samuel Grossen. Mit leistungsstarken Stirnlampen ausgerüstet, werden die Teilnehmer am Samstagabend im Dunkeln eine erste Zeit einfahren, die mit jener vom Sonntag addiert wird. Anschliessend findet im Gemeindesaal Aeschi eine Pasta-Party statt, an welcher jedermann willkommen ist.

Am Sonntagvormittag eröffnen die Kleinsten den Wettkampf. Sie legen zwischen 1,9 und 3 Kilometer zurück und können ab Jahrgang 2009 teilnehmen. Am Nachmittag legen die Erwachsenen nach. Es stehen 15 verschiedene Kategorien über zwei verschiedene Distanzen zur Auswahl. Das gesamte Pensum beträgt 31 Kilometer (10 Laufen, 21 Mountainbike) oder 15,5 Kilometer (5 Laufen, 10,5 Mountainbike).

## Treue Lokalmatadoren

Zwei Sportler zeigen Kampfgeist und

Ausdauer seit zwei Jahrzehnten: Bisher haben sie noch an keinem Rennen gefehlt. Ob der Reichenbacher Daniel Wittwer und Daniel von Känel aus Aeschi auch beim Jubiläumsevent wieder am Start sind, ist allerdings noch offen.

Die Rennstrecke hat sich übrigens in den ganzen Jahren kaum verändert. Dies sei auch gut so, sagt OK-Präsident Grossen, «denn die Leute vergleichen ihre eigene Zeiten gerne mit den Leistungen der vorherigen Jahre.» Die Route führt über Nebenstrassen sowie Wanderwege. «Bei schönem Wetter geniesst man einen wunderschönen Blick auf den Thunersee sowie die Berner Voralpen», verspricht Grossen. Das ei-

gentliche Zentrum bildet die Wechselzone im Dorfzentrum von Aeschi.

Die Teilnehmerzahlen nahmen in den letzten Jahren stetig zu, mit einzelnen negativen Ausreissern bei schlechtem Wetter. Samuel Grossen rechnet dieses Jahr mit bis zu 300 Athleten aus der ganzen Schweiz. Darunter werden starke und namhafte Sportler sein. «Es werden aber absichtlich keine Siegerprämien ausgezahlt, die allfällige Eliten anziehen würden», erklärt der OK-Präsident. Der Gewinner und die Gewinnerin werden mit herzhaften Naturalpreisen belohnt. Wer den Streckenrekord unterbietet, erhält jedoch ein kleines Entgelt.



**Bruno Kropf** ist seit der ersten Austragung Streckenchef und zudem mehrmaliger, erfolgreicher Teilnehmer.

BILD ZVG

## Rahmenprogramm fürs Publikum

Auch Schaulustige sind am Event gerne willkommen. Speziell die Beobachtungspunkte Windegg, Seenegg oder auch die Wechselzone seien spektakulär, rät Grossen. Die Guggenmusik Grönbach-Gusler wird für heitere Stimmung sorgen, zudem können sich die Kinder am Sonntag zwischen 10.15 Uhr und 12.15 Uhr schminken lassen. Stattfinden wird der Wettkampf bei jedem Wetter.

Wer mitmachen will, kann sich unter der Website des TV Aeschi anmelden. Nachmeldungen am Wettkampftag sind vor Ort möglich. Mehr zum Duathlon finden Sie in unserer Web-Link-Übersicht unter [www.frutiglaender.ch](http://www.frutiglaender.ch).